



Die ALccd6c Pro ist eine gekühlte One-Shot CCD-Kamera. Das auf der Kiripotib Astrofarm anzumietende Modell ist ausgestattet mit einem so genannten „Grade 1 Chip“, d.h. die Chipmatrix ist nahezu fehlerlos (keine Cluster, keine Spalten).

Die Kamera kann über ihren M42 x 0,75 (T2) Anschluss an Teleskopen betrieben werden oder auch mit dem im Paket enthaltenen Canon-Objektivadapter an Optiken mit Canon-Bajonett.

Im Gegensatz zum Vorgängermodell ALccd6c erreicht die ALccd6c Pro durch geregelte 2-stufige Peltierkühlung eine

Temperaturdifferenz von bis zu -50°C zur Umgebung!

Auch das elektronische Rauschen liegt mit ca. 7e- deutlich besser.

Zwei weitere Verbesserungen sind das geringe Gewicht von nur 375 g und das Aufmaß von nur 15 mm.

Die Chipgröße beträgt 17,64 x 25,10mm (Diagonale 28,4mm), die Pixelgröße beträgt $7,8\mu\text{m}$ (quadratische Pixel, RGB Bayer Matrix).

Die Vorteile der ALccd6c Pro...

...lassen sich zusammenfassen in der Aussage: „Maximal gute Ergebnisse bei minimalem Bedienungsaufwand“.

Die ALccd6c Pro ist ideal für Einsteiger in die Astrofotografie, die einerseits bessere Ergebnisse anstreben als sie mit DSLR-Kameras möglich sind, den Aufwand mit monochromatischen Astrokameras aber nicht treiben wollen (monochromatische Kameras erfordern aufgrund der einzeln gefilterten Aufnahmen den mindestens 4-fachen Belichtungsaufwand, und auch bei der Bildbearbeitung sind wesentlich mehr Schritte erforderlich). In Punkto Chipgröße ist die ALccd6c Pro vergleichbar mit den in der Astrofotografie gebräuchlichen Modellen Canon EOS 300/350/400D.

Der Unterschied der ALccd6c Pro zu den Digitalen Spiegelreflexkameras ist, dass Sie deren Nachteile im Bereich der Astrofotografie nicht kennt.

Erstens besitzt sie kein Infrarot-Sperrfilter, welches die bei Gasnebeln häufig anzutreffende H-alpha-Linie ausblendet sondern ist über den gesamten Bereich von ca. 350 bis 1.000 nm empfindlich.

Zweitens ermöglicht ihre Chipkühlung eine weitestgehende Reduzierung des bei Langzeitbelichtungen üblicherweise auftretenden Bildrauschens.

Drittens arbeitet die ALccd6c Pro mit einer Datentiefe von 16 bit gegenüber den bei allen marktüblichen DSLR üblichen 12 bit. Die Vorteile liegen auf der Hand: Sie erreichen bei gleichen Bedingungen eine bessere Differenzierung zwischen hell und dunkel, eine höhere Sternrenzgröße sowie eine deutlich bessere Farbdifferenzierung.

Umfang des ALccd6c Pro-Paketes:

- Kamera mit Grade 1 Chip
- USB2.0-Kabel zum PC
- 9-poliges Verbindungskabel DC-Box
- DC-Konverterbox 12V+18V
- Schaltnetzteil 12V/5A, stabilisiert
- Netzkabel
- Treibersoftware
- T2-Zwischenring 7,5 mm
- T2-Zwischenring 15 mm
- Canon-Objektivadapter auf T2
- Peli-Koffer